

### Strohüte

in sehr reichhaltiger Auswahl empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Fr. Speidel.

Eine Parthie **vorjährige Hüte** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Winterbach.

### Sensen

wofür ich Garantie leiste, ächte Mailänder **Wechsteine** empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Einzelbach.

Winterbach.

### Wasserdichte

## Universal Lederschniere

für Herren- und Damen-Schuhwerk, als auch für sonstiges Lederwerk aller Art, wie Pferdegeschirre u. s. w. als das beste Lederconferierungsmittel erprobt und zum Einschmieren der Pferdehuße sehr geeignet, empfiehlt offen und in Blechdosen von 1/4 und 1/2 Kilo billigt

A. Einzelbach.

Einen größeren eingemachten **Bühnenraum** verpachtet am **Wingstmontag** Mittags 12 Uhr.

Adam Gund.

### Guten Most

verkauft. Johs. Wolff.

Bergmann's

### Sommerprossen-Seife

zur **vollständigen** Entfernung der Sommerprossen, empfiehlt à Stück 60 S

Carl Fischer.



## Chocoladen und Cacao's

der Kgl. Preuss. u. Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

### Gebr. Stollwerck in Cöln.

19 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmenschilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- u. Droguen-Geschäfte sowie Apotheken, welche **Stollwerck'sche Fabrikate** führen.

## Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein.

Vom 1. Juni bis 1. Oktober erhält der Vereins-Bezirk täglich ein Witterungs-Telegramm, das Abends gegen 5-Uhr in der Oberamtsstadt am Bahnhof und am Rathhaus ausgehängt wird. Der Vortheil, am Abend zuvor das mutmassliche Wetter des folgenden Tages mit fast genauer Sicherheit erfahren zu können, ist für die Landwirtschaft von größerem Werth als man obenhin anzunehmen geneigt ist. Wer eine kurze Zeit sich daran gewöhnt hat, wird bald darauf kommen, bei seinen Entschliessungen für Morgen immer die heutige Vorhersage in Berechnung zu ziehen. Der L. V. hat schon im vorigen Sommer solche Prognosen erhalten und täglich am Rathhaus hier veröffentlicht; er hat die Bezirksangehörigen öffentlich und bei verschiedenen Gelegenheiten eingeladen, sich die Sache, fast kostenfrei, zu Nutzen zu machen. Jetzt ist Gemeinden, Corporationen, Vereinen und Privaten wieder Gelegenheit geboten, sich auf Wettertelegramme bei der nächstgelegenen Telegraphenstation zu abonniren zu 10 M für 1 Monat, 24 M für 3 Monate. Beispielsweise würde es empfehlen zunächst für Schnaitth, Beutelsbach und Michelberg zusammen unter einer Adresse in Endersbach zu abonniren, von wo ein täglicher Boten das Telegramm abholen und über Beutelsbach nach Schnaitth bringen könnte, während Michelberg seine Abschrift in dem ihm bequemsten Orte abholt. Die zweite Gruppe dürfte Grunbach, Gerabstetten und Gehrad sein mit der Adresse: „Grunbach“. Als dritte Station wäre Winterbach ins Auge zu fassen. Schorndorfs Anhang kann kostenfrei benützt werden von allen Gemeinden, die nur einen Boten zur Abschriftnahme sendenden wollen, und da z. B. Schornbach, Haubersbronn, Ober- und Unterurbach und Weiler täglich Arbeiter hieher schicken, so ist dafür, daß Abends noch an den Rathhäusern dieser Orte ein Anschlag erfolgen kann, lediglich nur eine einfache Abmachung nöthig. Sollte von einer oder der andern Seite her die Vermittlung des L. Bez.-V. zur Einrichtung gewünscht werden, so wolle man sich an den Sekretär Kettner wenden. Ein Beitrag zu den Kosten aus der Kasse des Vereins ist nicht ausgeschlossen und würde nach Sachlage vom Ausschuss wohl bewilligt werden.

Vorstand **Fritz**, Stellvertreter.

Sekretär **Kettner**.



## Kaiserlich Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(245)

Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt

## HAMBURG-NEW-YORK

Abfahrt von Hamburg regelmäßig jeden **Mittwoch Morgens**, ferner regelmäßig alle 14 Tage **Sonntags laut Fahrplan**. Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten. Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte **August Bolten**, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,

sowie die General-Representanz für Württemberg:

**Carl Anselm in Stuttgart**

und dessen Vertreter:

**Louis Müller in Schorndorf.**  
**Albert Wernle in Rudersberg.**

## Auswanderer



nach **Amerika** befördere ich **billigt** mit Postdampfern I. Klasse über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Antwerpen und mache ich besonders auf die **Rotterdammer Linie**, als die **angenehmste und billigste**, aufmerksam.

**M. Sperrle, Schorndorf.**

## Das Heugras

von meiner Schafwiese setze ich dem Verkauf aus.

Werkmeister **Schmidt**.

Schorndorf.

## Das Heugras

von meinem Baumgut in der Silberhalde verkauft. **Bähler**, Seifenfab. Wtm.

Schorndorf.

Nächsten **Donnerstag den 9. Juni** ist frischgebrannter

## Kalk & Ziegelwaare

in hiesiger Ziegelei zu haben.

## Zwei Grassückerle,

sowie 2 bis 3 **Bühnenräume** hat zu verpachten **Sirshberger**.

**Gottwils** Wittme hat ein starkes Viertel **breiten Alee** im Hof zu verpachten.

## Schön stehenden dreiblättrigen Alee

1/2 Morgen, verkauft.

Kau auf der Au.

**Stuttgarter Kirchenbau-Lotterie.** In meiner Collecte haben gewonnen: 44,114. 44,147. **P. Kohler.**

# Schorndorfer Anzeiger.

## Amtsblatt

## Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M 15 S.

Trägerlohn viertelj. 9 S. Infectionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

N<sup>o</sup> 67.

Donnerstag den 9. Juni

1881.

## Bekanntmachungen.

Schorndorf.

### An die Ortsbehörden.

Die in der Zeit vom 14. bis 26. Juni d. J. beim 13. Armeekorps stattfindende Cavallerie-Uebungsreise wird den Oberamtsbezirk Schorndorf betreffen und voraussichtlich die Einquartierung von 1 Oberstlieutenant, 1 Major, 3 Rittmeistern, 6 Reutenants, 2 Unteroffizieren, 16 Gemeinen und 29 Pferden notwendig machen.

Die Gemeindebehörden werden angewiesen, den bezüglichen **Direkten** Requisitionen des mit der Leitung der Uebungsreise beauftragten Chefs des Generalstabs Folge zu leisten.

Den 7. Juni 1881.

R. Oberamt.  
Daun.

Schorndorf.

### An die Ortsbehörden.

Die gefeßliche Vorschrift, wornach die Ortsvorsteher verpflichtet sind, von schwereren Verbrechen oder Vergehen neben der Uebergabe der Verhafteten an das Gericht dem Oberamt Anzeige zu machen, wird neuerdings nicht mehr beachtet.

Da es für das Oberamt notwendig ist, von dem Zustand der öffentlichen Ordnung und Sicherheit im Bezirk stets Kenntniss zu haben, so wird die Beachtung der erwähnten Vorschrift wiederholt eingeschärft.

Den 7. Juni 1881.

R. Oberamt.  
Daun.

Schorndorf.

Am nächsten **Donnerstag den 9. d. M.** Vormittags 11 Uhr werden auf der Oberamtskanzlei einige herrenlose Kleidungsstücke (Rock, Beinkleider, Weste, Mütze, Socken, ein paar Stiefel etc.) im öffentl. Auffreiß verkauft. Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 4. Juni 1881.

R. Oberamt.  
Daun.

Schorndorf.

### Die Liste erledigter Stellen für Militäranwärter

kann jederzeit auf der Oberamtskanzlei oder bei dem Bezirksfeldwebel eingesehen werden.

Den 7. Mai 1881.

R. Oberamt.  
Daun.

### Bekanntmachung der R. Centralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Aufnahme von Zöglingen in die Ueberbauerschulen.

Mit dem Ablauf des Schuljahrs 1880/81 wird wieder eine Anzahl von Zöglingen in die Ueberbauerschulen zu Hohenheim, Ellwangen, Oßenhäusern und Kirchberg aufgenommen. Es werden daher diejenigen Jünglinge, welche in die eine oder die andere Ueberbauerschule einzutreten wünschen, aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen, von heute an gerechnet, je bei dem Vorsteheramt der betreffenden Anstalt zu melden. Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund, für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarbt und mit den gewöhnlichen landwirthschaftlichen Arbeiten bereits vertraut sein, lesen, schreiben und rechnen können und die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag über Landwirtschaft gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten die Zöglinge für die von ihnen zu leistende Arbeit, woneben sie nach Maßgabe ihrer Leistungen und ihres Verhaltens je am Jahresabschluss noch mit besonderen Prämien bedacht werden. Etwaigen Bedürftigen wird außerdem eine Unterstützung gereicht.

Mit dem Eintritt in die Schule ist die Verpflichtung zu übernehmen, den vorgeschriebenen Lehrkurs, welcher in Hohenheim, Ellwangen und Oßenhäusern 3 Jahre dauert, in Kirchberg zunächst versuchsweise auf 2 Jahre bestimmt worden ist, vollständig durchzumachen, und zu diesem Zweck im Fall der Aushebung zum Militärdienst von der Vergünstigung, sich zurückstellen zu lassen, Gebrauch zu machen.

Den Eingaben, in welchen die bisherige Laufbahn des Bewerbers darzulegen ist, müssen ein Taufschein, Impfschein, ein Zeugniß des Gemeinderaths über das Heimathrecht und das Prädikat des Bewerbers, über den Stand und den etwaigen Grundbesitz des Vaters und das dem Bewerber etwa künftig von seinen Eltern anfallende Vermögen, sowie eine schriftliche Einwilligung des Vaters zum Vorhaben seines Sohnes beiliegen.

Die Bewerber welche nicht durch besonderen Erlaß zurückgewiesen werden, haben sich am **Montag den 11. Juli d. J. Morgens 7 Uhr** zur Ersetzung einer Vorprüfung in Hohenheim einzufinden.

Stuttgart, den 30. Mai 1881.

Für den Präsidenten:  
**Schittenhelm.**

## Öffentliche Zustellung.

Der Anfermirth **Friedrich Schweizer** von Beutelsbach, vertreten durch Rechtsanwälte Payer II. und Kapp in Stuttgart klagt gegen die mit unbekanntem Aufenthalt abwesende **Karoline Edelmann**, Ehefrau des Wirthes **Gottlieb Edelmann**, bisher zu Beutelsbach aus Schuldschein vom 5. April 1881 über ein der Beklagten gegebenes Darlehen mit dem Antrage auf Beurtheilung der Bekl. zur Zahlung von 280 M. nebst 5% Zinsen von Martini 1880 an und laßt die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königliche Amtsgericht zu Schorndorf **den 22. Juli 1881** Vormittags 11 1/2 Uhr.



Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Gerihts-Schreiberei R. Amtsgerichts. Geiger.

Revier Schorndorf. Holzabfuhr.

Auf dem Köbensträßchen im Staatswald Köbenstraße kann auf der gegenwärtig im Bau begriffenen Wegstrecke während der nächsten Zeit kein Holz abgeführt werden.

Revier Adelberg. Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 17. Juni Vormittags 10 Uhr



werden aus den Staatswaldungen Jüllensbach, Buchwiese und Scheidholz der Guten Adelberg und Unterberken: 48 Eichen mit 33 Fm., Nadelholz, Langholz 1 Stück I. Cl., 1 III. Cl., 1 IV. Cl., 1 V. Cl. Sägholz 1 St. I. Cl., 1 Ausschuß; ferner aus Rautter, Stänglesgarten, Oberbau, Stauerhäule, Schläpfe und Scheidholz der Guten Adelberg und Unterberken: Nm. 36 eichene Prügel, 114 buchene Scheiter, 40 dto. Prügel, 7 birtene Scheiter, 65 dto. Prügel, 23 aspene Scheiter, 25 dto. Prügel, 404 Laubholz, 61 Nadelholz Anbruch verkauft. Zusammenkunft am Rothen-Kreuz.

Revier Geradstetten. Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Montag und Dienstag den 13. und 14. Juni



aus Rehhalbe, Holzberg, Forstbrunnen, Fuchsloch, Lärchenbau u. Kohlrain: 31 Eichen mit 46 Fm., 1 Eibeer mit 0,16 Fm.; Langholz: 2 Stück II. Cl. 3,2 Fm., 27 St. III. Cl. 21,5 Fm., 230 St. IV. Cl. 84,4 Fm., 550 St. V. Cl. 81 Fm.; Sägholz (Forchen): 2 St. II. Cl. 0,8 Fm.; Beugholz: 5 Nm. buchene Scheiter, 3 erlene Prügel, 57 Eichen Ausschuß; aus Marschall: 17 Stück forchen Sägholz II. Cl. 8,13 Fm., 18 St. Pfahlholz V. Cl. 2,7 Fm., 40 Fichtenstangen 9—11 m lang; 17 Nm. forchene Prügel, aus Kothberg (Saufang) 45 Nm. forchene Scheiter. Zusammenkunft am 1. Tag Morgens 8 Uhr in der Rehhalbe; am 2. Tag Morgens 8 Uhr beim Königsstein, um 11 Uhr im Marschall, um 1 Uhr im Kothberg.

Revier Welzheim. Gras-Verkauf.

Der Ertrag an Gras auf Wegen, Wäldern und Wiesen in den Staatswaldungen wird

Samstag den 11. Juni Vormittags 8 Uhr im Schwanen in Welzheim verkauft.

Revier Adelberg. Gras-Verkauf.

Am Freitag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

wird das Gras auf den Wegen und Wäldern der Gut Plüderhausen verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen der Loose Vormittags 7 Uhr bei der Wohnung des Forstwärters Seitzelmann in Plüderhausen. Verkauf auf dem Drecker Sträßle beim Wegzeiger.

Revier Geradstetten. Reisach- und Stockholz-Verkauf.

Samstag den 11. I. Mts.

aus Staatswald Kothberg: auf Mahden ca. 3000 gemischte Wellen; Stockholz zum Selbstgraben ca. 90 Nm. Zusammenkunft um 4 Uhr Abends beim Erlensbrunnen.

Revier Gshwend. Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Lamm in Welzheim



aus dem Staatswald Drogenbergsgerwald 1 und vom Scheidholz der Gut Mannholz an Nadelholz: 189 Nm. Scheiter, 108 Prügel, 318 Anbruch und 17 Nm. weißtaunene Rinde. Gall, den 6. Juni 1881.

Schorndorf. Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmafse des + Johs. Daif, gew. Bauers in Schorndorf, kommt am

Samstag den 11. Juni d. J. in der in der Kommelgasse gelegenen Verkaufung von der vorhandenen Fahrniß zur öffentlichen Versteigerung und zwar von Morgens 7 1/2 Uhr an Bücher, Mannsleider, Leibweihzeug, 3 Betten und weiteres Bettgewand, Küchengeschirr, Schreinwerk darunter 1 Kommode, 1 Stubenstühle, 1 hartholzener Tisch, 2 Stühle, 1 Kleider- und 1 Küchekasten, 2 Bettladen, gemeiner Hausrath, 4 Stippiche, Feld- und Handgeschirr zc.

von Mittags 1 Uhr an 1 Kuh Rothscheck, 1 trächliche Kuh, 4 Hühner, 2 Kuchgeschirre, 3 Halboche, Kuhfetten, 1 Strohsstuhl, ferner

1 Ruhwagen, 1 Ochsenwagen mit Leitern und Ketten, 1 Bretterwagen mit 2 Leitern, 1 hölzerne und 1 eiserne Egge, 1 Pflug, 30 Simri Dinkel, 20 Str. Stroh und 1 Haufen Dung zc.

Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen. Schorndorf, den 3. Juni 1881. R. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf. Gesuche um Beurlaubung von Mannschaften des aktiven Heeres, welche im 2. Dienstjahr stehen u. im Herbst in das 3. Dienstjahr treten sind längstens bis zum 14. Juni ds. Js. bei unterzeichneter Stelle anzubringen und zu begründen. Den 4. Juni 1881. Stadtschultheißenamt. Fritz.

Schorndorf. Liegenschafts-Verkauf.

In der Verlassenschaftsmafse des verstorbenen Johannes Adam Daif, gewesenen Bauers dahier, kommt dem Antrage der Erben gemäß am nächsten

Montag, den 13. Juni ds. J. Nachmittags 2 Uhr nachgenannte Liegenschaft auf dem hiesigen Rathhause zum zweiten und letztenmal im öffentlichen Aufstreiche zum Verkaufe und zwar:

Nr. 278. Ein Stod. Wohnhaus mit gewölbtem Keller in der Kommelgasse. Anschlag 3600 M.

P.-Nr. 2568/2569. 45 a 1 qm Acker in der obern Au. Anschlag 935 M.

P.-Nr. 1343 17 a 73 qm Baumacker in der Schlampanne. Anschlag 310 M.

P.-Nr. 1365/1366. 31 a 83 qm Acker im Hof. Anschlag 510 M.

P.-Nr. 3007/3009. 61 a 47 qm Acker im Wolfsgraben. Anschlag 870 M.

P.-Nr. 4794. 16 a 46 qm Acker im Holzberg. Anschlag 270 M.

P.-Nr. 2491. 47 a 53 qm Wiese und Acker im Hammer Schlag. Anschlag 1040 M.

P.-Nr. 4268/1. 22 a 37 qm Wiese im Ramsbach. Anschlag 470 M.

P.-Nr. 1432. 18 a 59 qm Wiese im Aichenbach. Anschlag 312 M.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen. Den 7. Juni 1881. Raths-Schreiberei. Fritz.

Schorndorf. Den heurigen Futter-Ertrag von einem Baumgut in der Pansen im Reifgehalt von 1 1/2 Morgens verkauft Oberamtspfleger Frisch.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Versicherungsstand pr. ult. Decbr. 1880: 34,456 Personen mit M. 163,836,976. Anträge bis jetzt im laufenden Jahre: 1918 mit M. 11,077,110.

Aller Gewinn kommt unverkürzt den Versicherten zu. Die demalsten zur Vertheilung kommende Dividende beträgt 37 Procent der lebenslänglichen Prämie und 18 1/2 Procent extra auf die Zusatzprämie der alternativen (abgekürzt) Versicherten.

Die im Juni noch Beitretenden haben Antheil an dem Ueberschuß dieses Jahres.

Zu weiterem Beitritt laden ein Die Vertreter:

Schorndorf: C. Fichtel, Lehrer. Gmünd: Kirchen- und Schulpfeger Krauß. Lorch: Schullehrer J. W. Klein. Waiblingen: G. Bezner. Welzheim: Wilh. Vohß. Plochingen: Theodor Mayer.

Beutelsbach.

Ich empfehle meine

Gußstahl-Sensen mit Garantie,

sowie Sichel & Weksteinen

zur geneigten Abnahme, unter Zusicherung der billigsten Preise.

2.

Julius Lohss.

Loose

der W. Landesgewerbe-Ausstellung

à M. 1. — per Stück. Ziehung im Oktober 1881, mit Hauptgewinnen im W. v. M. 12000, 6000, 4000 zc. versendet an Wiederverkäufer mit Rabatt 5.

Die General-Agentur:

Eberhard Fetzer in Stuttgart.

Asphalt-Arbeiten

wie: Asphalt-Röhren für Wasserleitungen & Abtrittschläuche, welche letztere sich bei der statigehabten strengen Kälte wesentlich dauerhafter erwiesen haben als anderes Material: Asphalt-Dachpappen, verbesserter Dachlath zum Anstrich letzterer, Isolirpappen zur Abhaltung von Schwamm und Feuchtigkeit; Asphaltböden für Treppentritt, Kellereien, Magazine zc., aus acht franz. Asphalt unter Garantie; Asphalt-Eisenlath, Schmiegedach empfiehlt

Richard Pfeiffer, (vormals Duvernoy), Asphalt- & Theer-Producten-Fabrik Stuttgart.

5.

Die Fabrik besteht seit 1859.

Dankagung.



Für die liebevolle Theilnahme an dem so schweren Verluste meiner lieben Frau sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte sage ich meinen herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte mit seinem Kinde: Gottlieb Bös.

Wein- & Most-Empfehlung.

Reinen 75er und 78er Wein per hl 38 bis 48 M., dto guten 79er Most per hl 17 M. gibt in großen und kleinen Quantitäten ab

Distel.

Schorndorf.

2 bis 3 Eimer guten Most verkauft. Schloffer Jung.

Gläubiger-Aufruf.

Anfordere an die nachgenannten gestorbenen Personen sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei der Theilung binnen 8 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen.

Schorndorf, den 4. Juni 1881. R. Amtsnotariat Winterbach.

Krauß.

Winterbach.

Speidel, Karl Friedrich, Kaufmann. Speidel, Johann Jakob, Particularier.

Aspergen.

Krathwohl, Georg Christian, led. Bierbrauer von Neffinsberg, † in Herrlingen, W. Blaubeuren.

Baierd.

Netter, Jakob Friedrich, Hafners Wittwe. Gegenlohe.

Gäsele, Barbara, ledig.

Derberken.

Waser, Johannes Wittwe v. Unterberken. Rohrborn.

Schurr, Christiane, ledig.

Schurr, Marie, ledig.

Schorndorf.

Schmann, Johann David, Bauer.

Lhomashardt.

Gees, Anna Maria, ledig.

Schorndorf.

Staatssteuer-Einzug.

Das R. Oberamt bringt auf Ablieferung des Steuerrückstandes pro Monat April und Mai an die Oberamtspflege im Betrage von 2742 M., obgleich eine Steuerumlage noch nicht erfolgt ist. Es werden deshalb sämtliche Steuerpflichtige ersichtlich aufgefordert, bei dem Montag den 13. ds. auf dem Rathhaus stattfindenden Steuerreinzug nach Maßgabe ihrer fernbigen Schuldigkeit Zahlung zu leisten.

Das Brandkassengeld noch vorläufig noch nicht zum Einzug gebracht werden. 2. Steuerernehmer.

Schorndorf.

Heu- u. Dehndgras-Verkauf.

Donnerstag den 9. Juni d. J. Mittags 1 Uhr wird der Heu- und Dehndgras-Ertrag von mehreren Wiesen, Stücken, Kemsufer, Schießgraben und bei der Mönchsbrücke verkauft von der

Stadtpflege.

Bemerkt wird, daß auswärtige Käufer eingeladen sind. Zusammenkunft bei der mittleren Brücke.

Schorndorf.

Landwirthschaftlicher Verein.

Am nächsten Sonntag den 12. d. M. wird der hiesige landwirthschaftliche Verein die Vieh-Ausstellung in Gall, und am folgenden Tag die Weinbauerschule in Weinsberg besuchen. Die Vereins-Mitglieder werden zu zahlreicher Theilnahme an diesem Ausflug unter dem Anfügen eingeladen, daß den Theilnehmern ein Reisefosten-Beitrag aus der Vereins-Casse in Aussicht gestellt werden kann.

Ausgang bei jedem Wetter mit dem Frühzug 5 Uhr 34 über Waiblingen. Den 6. Juni 1881.

Vereins-Vorstand Stellvertreter Fritz.

2.



**Einladung zum Abonnement**  
für das 3. Quartal 1881 auf die billigste und reichhaltigste  
**landwirthschaftliche Zeitung.**

**Die Dresdner Landwirthschaftl. Presse**

unter Mitredaction des Herrn J. v. Puttkamer, ist unter den Oeconomen, Gutsherrn und ganz besonders den kleinen Landwirthern eine der beliebtesten und verbreitetsten landwirthschaftlichen Zeitungen, sie ist ein treuer Rathgeber in Haus und Hof und vertritt maassgebend die Interessen der Landwirthschaft.

Die Dresdner Landwirthschaftliche Presse erscheint wöchentlich einmal in Gartenlauben-Format und ist vermöge ihres grossen Mitarbeiterkreises in der Lage, in jeder Nummer eine Fülle gemeinverständlich gehaltener Abhandlungen aus Wissenschaft und Praxis des landwirthschaftlichen Gewerbes zu bringen. Eine besonders bewährte und beliebte Einrichtung unseres Blattes ist der Briefkasten der Redaction, welcher unsern Abonnenten gewissenhafte und erschöpfende Auskunft über alle landwirthschaftlichen Fragen ertheilt. Die Bearbeitung dieses Theiles ist den Händen kundiger Fachmänner anvertraut.

Das Unterhaltungs-Beiblatt der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse — redigirt von Johannes Rarten — bringt landwirthschaftliche Mittheilungen, Besprechungen über die neuesten Erscheinungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft, harmlos gemüthliche Erzählungen, originelle humoristische Illustrationen, sowie überhaupt die wichtigsten und interessantesten Vorgänge aus Nah und Fern.

Die Abonnenten der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse erhalten auf das Jahr 1881 gegen Einbindung von 4 Abonnements-Drittungen als Prämie, ohne jede Nachzahlung und vollständig gratis 6 Stück höchst künstlerisch und ganz getreu ausgeführte Lichtdruck-Photographien der Königl. Galerie zu Dresden in 6 Stück eleganten Metall-Rahmen, Grösse 18/22 Ctm.

- 1. Die Sirtinische Madonna von Raphael.
- 2. Das Schokoladenmädchen von Rotard.
- 3. Die Langpause von Bantier.
- 4. Jäger-Abstieg von Desregger.
- 5. Besuch bei der Amme von Nitscher.
- 6. Kinderlust von Lash.

Reproduktionen nach den Originalen  
Diese Prämie repräsentirt einen Werth von 4 Mark.

Probennummern auf Wunsch gratis und franco.  
Alle Reichspostanstalten nehmen Abonnements auf die Dresdner Landwirthschaftliche Presse zum Preise von 1 Mark 25 Pf. pro Quartal entgegen (Post-Zeitungs-Catalog pro 1881 Nr. 1295).

Inferate, die Abspaltene Zeile à 20 Pf., finden die geeignetste Verbreitung.  
Neu hinzutretende Abonnenten erhalten vom Tage des Abonnements die Zeitung bis zum Beginn des Quartals gratis und franco zugestellt.

**Die Expedition der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse in Dresden**  
Zeughausstrasse Nr. 2, an der Brühl'schen Terrasse.

Abonnementspreis nur 1 Mark 25 Pf.

Abonnementspreis nur 1 Mark 25 Pf.

**Das Heugras**

von seinem Baumwollensack verkauft am nächsten **Freitag**, Mittags 11 Uhr auf dem Platz.

Stadtschultheiss **Friz.**

**Heugras**

von 3 Viertel verkauft  
**Johs. Weill**, Gerber.

**Dreiblättriger Kleeamen**

ist wieder angekommen bei  
**J. Weill** Wte.

**Oberurbach.**

Aus hiesigen Cassen können bis 1. Juli d. Js.

**mehrere 1000 Mark**

gegen gute Pfand Sicherheit ausgeliehen werden.

Den 7. Juni 1881.  
Schultheiss **Krieger.**

6 1/2 Viertel **Heugras** im Ramsbach verkauft

**Christian Bantel.**

**Schorndorf**, 7. Juni. Am Pfingstfest Abend zwischen 9 und 10 Uhr wurde von 2 händelstichtigen Burschen ein Dritter, mit dem sie im Waldborn in Hohengehren Handel anzufangen suchten, erschossen. Der Erschossene soll seinen Mörder gegenüber geäußert haben, wenn ihr Händel wollt, so fangt mit dem Fisch an, worauf er das Lokal verlassen habe, wurde aber von den

zwei Kerle auf die Straße verfolgt, wo es alsbald zur Kauferei kam und ein trauriges Ende nahm. Ein vierter Bursche wurde ebenfalls, doch nicht lebensgefährlich, gestochen. Am Pfingstmontag Nachmittags wurden die Thäter geschlossen dem Amtsgericht überliefert.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

**Geradstetten.**  
Von heute an ist in hiesiger Ziegelei frisch gebrannter **weisser und schwarzer Kalk und Ziegelwaare** zu haben.  
Ziegler **Mittelberger.**

Ein Stückle **dreiblättrigen Alee** im Röhrach, für Echlitchener geeignet, verpachtet.

**Friz Kurz**, Neue Strasse 160.

**Gottfried Seiter's** Wittve hat einen **Kuhwagen** zu verkaufen

**Aleesamen** empfiehlt  
**Chr. Bauerle.**

**Buhlbrunn.**  
**Zwei eichene Kuhwagen**, wo von einer beschlagen, verkauft  
**Seutter, Wagner.**

**Oberurbach.**  
Eine freundliche **Wohnung** von 4 ineinander gehenden Zimmern und sonstigen Erfordernissen hat zu vermieten  
**M. Ladmirance** Wittve.

**Ein Logis**  
hat sogleich oder auf **Jakobi** zu vermieten.  
Wer? sagt die Redaction.

**Wegen Wegzug** verkauft ein **Baum-**  
**Wagen** in der Reihhalde.  
Wer? sagt die Redaction.

In ein Pfarrhaus wird bis **Jakobi** eine tüchtige, kräftige **Magd** gesucht, dieselbe sollte schon gedient haben, und in Haus- und Gartengeschäften bewandert sein; gute Zeugnisse Bedingung.  
Näheres bei der Redaction d. Blattes.

Ein einfaches christlich gesinntes **Mädchen** sucht auf **Jakobi** aus Auftrag  
**Karoline Pfeiderer** bei der Heumage.

Für ein hiesiges 15jähriges kräftiges **Mädchen**, wird auf dem Lande sogleich oder an **Margarethe** ein Plätzchen gesucht in einem christlichen Hause, wo mehr auf freundliche Behandlung, als Lohn gesehen würde.

**Ein kräftiges Laufmädchen** sucht, wer? sagt die Redaction.

**Neueste Schuldflagprotokolle** sind zu haben in der  
**C. Mayer'schen** Buchdruckerei.

**Mieth-Verträge** sind zu haben in der  
**C. Mayer'schen** Buchdruckerei.

# Schorndorfer Anzeiger.

**A m t s b l a t t**  
für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M. 15 S.

Trägerlohn viertelj. 9 S.  
Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

**Nr. 68.** Samstag den 11. Juni 1881.

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung einer Entmündigung.**

Der Köhler **Michael Göttling**, Wittmer in Unterhütt, ist wegen Verschwendung durch Beschluß vom 28. v. M. entmündigt und ihm in der Person des Gemeinderaths Johannes Held in Baireck ein Vermögensverwalter bestellt worden. Er kann deshalb ohne Zustimmung seines Pflegers über sein Vermögen nicht mehr verfügen.  
Schorndorf, den 2. Juni 1881.

R. Amtsgericht.  
**Diesching.**

**Die Ortsbehörden**

werden veranlaßt, bei Verabfolgung von Karten an reisende Personen auf mögliche Verminderung der Kosten Bedacht zu nehmen.  
Den 10. Juni 1881.

R. Oberamt.  
**Baum.**

**An die Herren Verwaltungs-Aktuare!**

Der Vorlage der Beschlüsse über die Belohnungen der Verwaltungs-Aktuare für die Beforgung der Geschäfte bei den Laubstreuerechts-Ablösungs-Cassen, — soweit solche die höhere Genehmigung noch nicht erhalten haben — sieht man bis 30. d. M. entgegen.  
Schorndorf, den 9. Juni 1881.

R. Oberamt.  
**Baum.**

**Die Liste erledigter Stellen für Militäranwärter**

kann jederzeit auf der Oberamtskanzlei oder bei dem Bezirksfeldwebel eingesehen werden.  
Den 7. Mai 1881.

R. Oberamt.  
**Baum.**

In der **Konkursache** des entwichenen Bauern **Johannes Wied** von Baireck ist durch Beschluß vom heutigen an Stelle des Amtsnotars Kraut von Winterbach der Gerichtsnotar **Gaupp** von Schorndorf zum Verwalter ernannt worden.  
Den 8. Juni 1881.

Richterscheiber **Seiger.**

**Revier Vorch.**  
**Fichtenrinden-Verkauf.**  
**Freitag den 17. Juni**  
aus Staffeln ca. 65 Ctr. Zusammenkunft 1 Uhr am Kloster Vorch.

**Schorndorf.**  
**Liegenschafts-Verkauf.**  
In der Verlassenschaftsache des verstorbenen **Johannes Adam Daß**, gewesenen Bauers dahier, kommt dem Antrage der Erben gemäß am nächsten **Montag, den 13. Juni ds. Js.** Nachmittags 2 Uhr nachgenannte Liegenschaft auf dem hiesigen Rathhause zum zweiten und letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkaufe und zwar:

- P.-Nr. 1343. 17 a 73 qm Baumader in der Schlammpanne.
- P.-Nr. 1365/1366. 31 a 83 qm Acker im Hof.
- P.-Nr. 3007/3009. 61 a 47 qm Acker im Wolfsgarten.
- P.-Nr. 4794. 16 a 46 qm Acker im Holzberg.
- P.-Nr. 2491. 47 a 53 qm Wiese und Acker im Hammerschlag.
- P.-Nr. 4268/1. 22 a 37 qm Wiese im Ramsbach.
- P.-Nr. 1432. 18 a 59 qm Wiese im Nischenbach.
- Nr. 278. Ein Hoch. Wohnhaus mit gewölbtem Keller in der Rommelgasse.
- P.-Nr. 2568/2569. Anschlag 3600 M. 43 a 1 qm Acker in der obern Au. Anschlag 935 M.

- Anschlag 310 M.
- Anschlag 510 M.
- Anschlag 870 M.
- Anschlag 270 M.
- Anschlag 1040 M.
- Anschlag 470 M.
- Anschlag 312 M.
- Nr. 278. Ein Hoch. Wohnhaus mit gewölbtem Keller in der Rommelgasse.
- Anschlag 3600 M.
- 43 a 1 qm Acker in der obern Au.
- Anschlag 935 M.

**Alle Rekruten** sind auf Freitag Abend 8 Uhr freundlichst zu **Bühninger** eingeladen.

**Staatssteuer-Einzug.**

Das R. Oberamt bringt auf Abfertigung des Steuerrückstandes pro Monat April und Mai an die Oberamtspflege im Betrage von 2742 M., obgleich eine Steuerumlage noch nicht erfolgt ist. Es werden deshalb sämtliche Steuerpflichtige ersichtlich aufgefordert, bei dem **Montag den 13. ds.** auf dem Rathhause stattfindenden Steuerinzug nach Maßgabe ihrer fernbigen Schuldbigkeit Zahlung zu leisten.  
Das Brandkassengeld kann vorläufig noch nicht zum Einzug gebracht werden.  
**Steuerernehmeret.**

**Verpachtung von Bühne- und Stallräumlichkeiten.**

**Montag den 13. Juni** Mittags 2 Uhr wird die Bühne im langen Stall, die Bühne im Bauhaus und der Stall im Armenhaus wiederholt auf dem Rathhause verpachtet von der  
**Stadtpflege.**